

Zweck: Dieses Merkblatt fasst die zu beachtenden Punkte der Einsendung einer Hautbiopsie für small fiber Diagnostik in die Neuropathologie zusammen. Sie ist auf der homepage hinterlegt.

- Annahmezeiten
 - **Montag und Dienstag, 8-14 Uhr !**
- Kontaktaufnahme zur Anmeldung der Biopsie im Sekretariat
 - Sekretariat telefonisch (0341-97-15040) oder Fax (0341-97-15049)
 - Labor: 0341-97-20795
 - Bitte angeben:
 - geplanten OP-Termin
 - Patientenname
 - Verdachtsdiagnose
 - Abrechnungsart (ambulant, stationär)
 - Ambulante Abrechnung: zwei Überweisungsscheine notwendig (Muster 10)
 - Rufnummer vom behandelnden Arzt
- Entnahme
 - 2 Biopsien, je:
 - ca. 3 mm Stanzbiopsie aus dem distalen Teil des Beins (10 cm über dem äußeren Knöchel (*Malleolus lateralis*))
 - ca. 3 mm Stanzbiopsie aus dem proximalen Teil des Oberschenkels (20 cm unterhalb der *Spina iliaca anterior*).
 - Nativmaterial erforderlich.
- Transport/Versand
 - In einer feuchten Kammer umwickelt mit in physiologischer Kochsalzlösung getränktem Fließpapier oder Tupfer (siehe Abbildungen folgende Seite)
 - Das Gewebe darf nicht in NaCl schwimmen und auch nicht antrocknen
 - Kühl transportieren, aber nicht einfrieren
 - Verpackungsvorschriften für den Versand von biologischen Proben beachten (siehe [Verpackungs- und Kennzeichnungshinweise](#))
 - Zeit zwischen Entnahme und Ankunft in der Neuropathologie so kurz wie möglich halten (Kurier direkt nach Entnahme)
 - Es muss gewährleistet sein, dass das entnommene Gewebe spätestens 4 bis 5 Stunden nach Entnahme in der Neuropathologie eintrifft.
 - Versand mit [Einsendeschein](#) an:
 - Universitätsklinikum Leipzig
Neuropathologie, Eingangslabor
Liebigstr. 26
04103 Leipzig



Abb. 1: links: Gewebe (Gummiband für die Darstellung) in schwimmender Lösung. Mitte: mit NaCl getränkter Tupfer. Rechts: in Flüssigkeit schwimmender Tupfer.

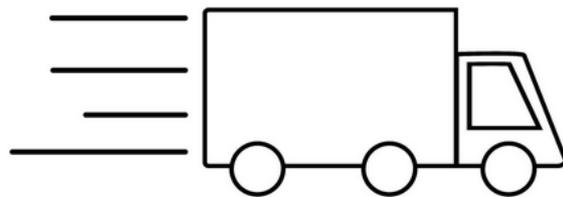


Abb. 2: Kühlakkus mit dem Probenbehältnis in einer isolierenden Box. Die Kühlakkus sollten keinen direkten Kontakt zur Probe haben (einfrieren vermeiden). Eine kurze Transportzeit ist essentiell für die Probenqualität.